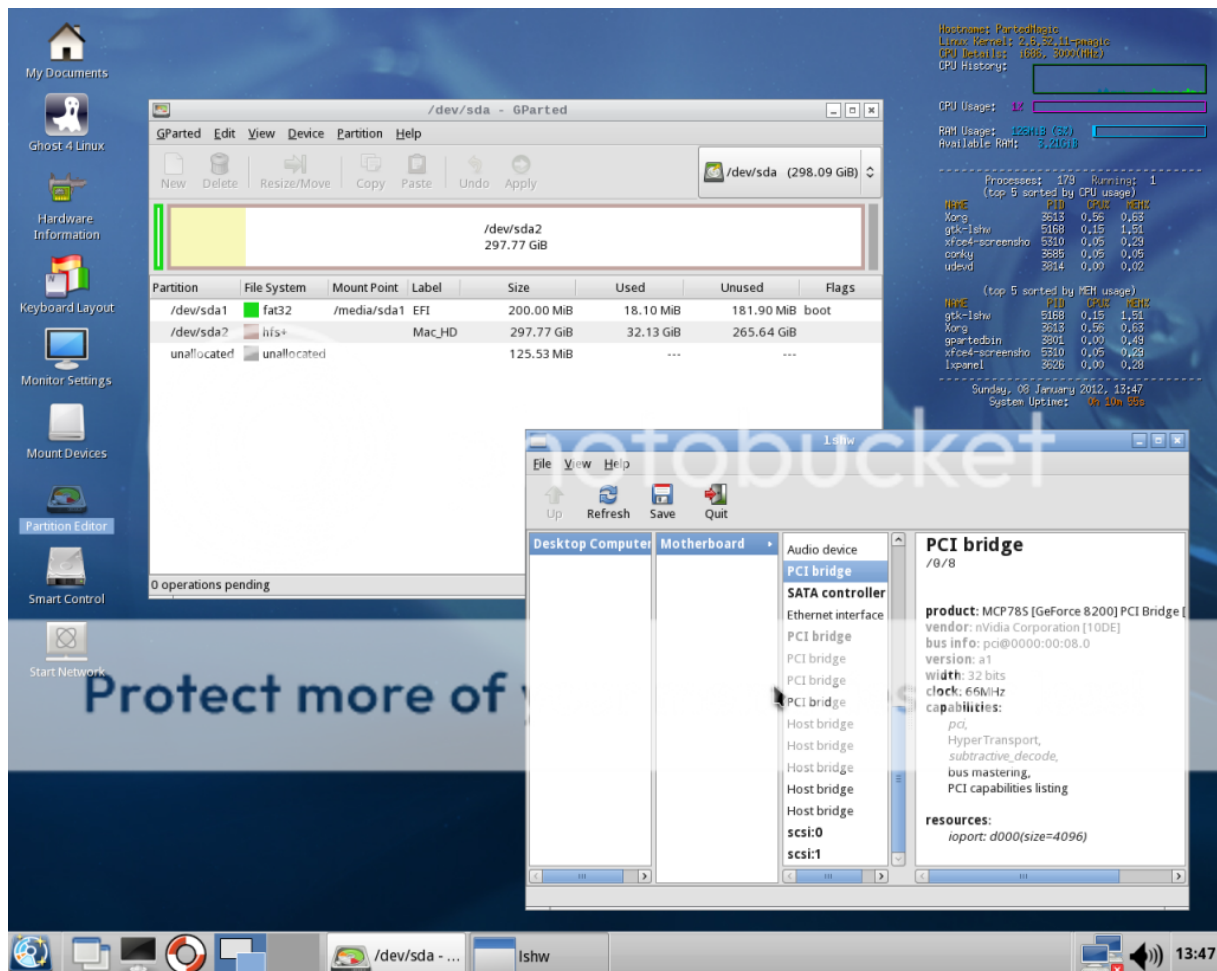


Helfer in der Not

Beitrag von „24bit“ vom 8. Januar 2012, 16:12

Ich möchte euch auf ein paar Programme hinweisen, die zwar nichts mit dem Hacki direkt zu tun haben, dessen ungeachtet aber schon so manchen hoffnungslosen Fall gerettet haben:

- Mein allzeit Favorit um alle möglichen Festplatten zu begutachten und zu formatieren/partitionieren **Gnome Partition Editor**
<http://www.multiupload.com/1S0EC8UR08> . Es handelt sich hier um eine ältere bootfähige CD - trotzdem immer noch nützlich. Auf der CD befinden sich neben GParted ein Filemanager, Terminal und Texteditor.
- **Parted Magic** - ist eine neuere Ausgabe des obigen. Ein voll funktionsfähiges Betriebssystem, dass komplett aus dem RAM läuft. Mit ethernet/internet, Brennprogramm, Midnight Commander, Hardware Lister, Hardware Information, Ghost etc. Praktisch an dem Ganzen ist, dass GParted Magic in etwa die gleichen Systemgeräte meldet, wie sie auch in OSX z.B. von System Info genannt werden.
<http://www.multiupload.com/SEB9J6ZIJG>



- **Memtest86** - Wie der Name schon sagt, ein Programm, das nichts anderes tut als den Speicher zu testen. Bootfähige CD, Memtest wird aus dem Bootloader gestartet und ausgeführt. Sehr nützlich um Hardware Fehler im Speicher zu finden oder dies als Fehlerquelle auszuschließen. <http://www.multiupload.com/NVG33EOWDM>
- Nicht gar so wichtig, aber trotzdem ganz nett: **OpenHardware Monitor** - Programm für Windows, das allerlei nützliche Informationen ausliest, wie z.B. Temperatursensoren. <http://www.multiupload.com/WL183H01JB>

Sensor	Value	Max
A5000-PC		
GF8100 M2+ TE		
ITE IT8718F		
Voltages		
CPU VCore	1,328 V	1,328 V
VBat	3,184 V	3,184 V
Temperatures		
Temperature #1	32,0 °C	32,0 °C
Fans		
Fan #1	3277 RPM	3293 RPM
Fan #2	2265 RPM	2273 RPM
AMD Athlon II X4 640 Processor		
Clocks		
Bus Speed	200 MHz	200 MHz
CPU Core #1	3000 MHz	3000 MHz
CPU Core #2	3000 MHz	3000 MHz
CPU Core #3	3000 MHz	3000 MHz
CPU Core #4	3000 MHz	3000 MHz
Temperatures		
Core #1 - #4	22,4 °C	25,0 °C
Load		
CPU Total	0,4 %	33,3 %
CPU Core #1	0,0 %	100,0 %
CPU Core #2	0,0 %	11,1 %
CPU Core #3	0,0 %	11,1 %
CPU Core #4	1,5 %	22,3 %
ATI Radeon HD 5400 Series		
Voltages		
GPU Core	1,113 V	1,113 V
Clocks		
GPU Core	157 MHz	157 MHz
GPU Memory	200 MHz	200 MHz
Temperatures		
GPU Core	50,0 °C	50,5 °C
Load		
GPU Core	0,0 %	0,0 %
Controls		
GPU Fan	36,0 %	36,0 %
SAMSUNG HD321KJ		
Temperatures		
HDD	31,0 °C	31,0 °C
Hitachi HDP725050GLA360		
Temperatures		
HDD	36,0 °C	36,0 °C

Beitrag von „RicoJoo“ vom 8. Januar 2012, 19:57

Nette Programme hast du da genannt, aber kann man nicht anstatt des 1. oder 2. Programms auch eine Ubuntu Live CD benutzen?

Ich meine die kann das selbe. Bin mir aber nicht zu 100% sicher!

Beitrag von „Goron“ vom 8. Januar 2012, 21:31

Jo, kannst du machen, aber dann hast du halt ein klickibunti KDE Ubuntu mit allem, was du nicht brauchst!

GParted ist ein Projekt, das dir nur die NOTWENDIGEN Utensilien einer Live [Distro](#) zur Verfügung stellt und getreu dem Motto: "weniger ist mehr" in diesem Falle absolut das Werkzeug deiner Wahl! 😊

Beitrag von „al6042“ vom 8. Januar 2012, 21:33

N'abend,

kann damit auch auf Journaled HFS+ Partitionen schreiben um eventuelle MacOS Probleme zu beheben?

Gruß
Al6042

Beitrag von „24bit“ vom 8. Januar 2012, 21:54

Klar Rico, die Live CDs ähneln sich natürlich alle irgendwie und der Partition Editor oder die Hardwareabfrage Programme sind Allgemeingut unter GNU/Linux.

Wer sich mit Linux auskennt, kann das alles z.B. mit Slackware vom Terminal aus machen.

Wer nicht so versiert ist, sitzt vor seiner abgeschmierten Windows Kiste - ohne Datensicherung - und die Panik greift um sich:

Wie komme ich jetzt noch an meine Dateien!?

Genau für diesen Fall ist die GParted Magic.

Übrigens: Der Inhalt der Live CD lässt sich mit dem mitgelieferten Hilfsprogramm auch auf einen Stick installieren.

GParted verschiebt auch die Grenzen bereits bestehender Partitionen ohne dieselben zu zerschießen, wenn du z.B. deinem Win7 ein paar MB wegnehmen willst.

Näheres hier auf Englisch: <http://gparted.sourceforge.net/livecd.php>

Beitrag von „24bit“ vom 8. Januar 2012, 22:17

Nein al6042, das geht meines Wissens leider nicht. Die HFS Utilities von Linux können zwar auf HFS Partitionen schreiben, nicht aber auf HFS+.

Seit OS9.2 wird standardmäßig HFS+ für die Mac HDDs verwendet.

Du könntest zwar Daten von der HFS+ retten, aber keinen Murks reparieren.

Bei NTFS ist der Schreibzugriff kein Problem, aber das ist ja ein anderes Thema.

Beitrag von „al6042“ vom 8. Januar 2012, 23:07

Nun,

eine [Distro](#) mit den HFSplus Paketen kann tatsächlich auch auf HFS+ Partitionen schreiben, solange diese nicht als Journalized eingestellt sind.

Dies kann man aber, soweit ich weiss, per SL DVD oder Lion USB-Stick über das Disk Utility Tool deaktivieren, wenn ich dann aber schon drauf bin brache ich auch kein Linux mehr... 😊

Ansonsten ist es sehr hilfreich weil flott...

Vielleicht auch unter der Zusammenstellung ganz interessant: <http://www.com-magazin.de/aktu...-admin-stick-builder.html>